

Ende März und Anfang April – Temperaturen über den klimatischen Normen aktivieren die Vegetationsprozesse in Wintergetreidekulturen und mehrjährigen Plantagen.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 31.03.2024 Брой: 3/2024



Überdurchschnittliche Temperaturen in der zweiten Märzhälfte aktivierten die Vegetationsprozesse in Wintergetreide und mehrjährigen Plantagen. In einigen Gebieten der südlichen Regionen des Landes (Sandanski, Plovdiv, Pazardzhik, Haskovo, Lyubimets) sind Teile der Weizen- und Gerstenbestände früher als üblich in das Stadium des Schossen eingetreten.

Während der nächsten Siebentageperiode wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei Temperaturen über den klimatischen Normwerten voranschreiten. In dieser Zeit wird in den Weizenanbaugebieten ein Übergang von der Bestockung zum Schossen beobachtet werden, und das Schossstadium in den Beständen der Donauebene und in den südlichen Regionen.

Bei Steinobstarten schreitet die Blüte ohne Risiko kritischer Minimaltemperaturen voran. Bei Kernobstarten wird überwiegend das Knospenstadium vorherrschen. In diesem Stadium müssen Behandlungen gegen wirtschaftlich bedeutende Krankheiten durchgeführt werden – Apfel- und Birnenschorf sowie Apfelmehltau.

Bei Reben werden die Stadien des Knospenschwellens und Knospenaufbruchs (Bazovets, Pleven, Sliven) auftreten, während denen Behandlungen gegen die Krankheit Exkoriose durchgeführt werden.

Günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen werden in der ersten Hälfte des Zeitraums vorliegen.

Bis zur Mitte der ersten Aprildekade sind keine signifikanten Niederschläge zu erwarten, und die Bedingungen werden die Bodenbearbeitung und Aussaat von mittelfrühen Frühjahrskulturen ermöglichen. Die folgende Periode fällt mit dem agrotechnischen Zeitfenster für die Sonnenblumenaussaat in der Donauebene zusammen.

Quelle: NIMH